

# April, April

## Yui Welten Veränderender Scherz

Von migele

### Kapitel 14: Tot und Wiederauferstehung

\*erste korrekturen in sachen rechtschreibung mit freundlicher unterstützung von rootathell, danke sehr\*

\*außerdem gibts immer noch keine omakes! sendets mir welche ich schreibe sie in den epilog, nicht vergessen wiese geschichte ist jugendfrei! zumindest noch\*

Heute die Ruhe vor dem Sturm. Samstag 09 April des Jahres 2016. Heute wurden die vorbereitungen für den morgigen Sonntag. Geräte wurden aufgebaut. in der Geofront im NERV Hauptquartier wurde seit 6 in der Früh hart gearbeitet. Maya und Ritsuko arbeiteten Hand in Hand an den Geräten. Das Hand in Hand mittlerweile wörtlich.

Rei und Kaoru erwachten pünktlich und vollzogen das Morgenritual. Es gab nur einen Unterschied. Rei war nervös. Beim Frühstück brach es aus ihr hervor. "Falls Shin-kun zurückkommen würde wirst du wirklich gehen?"

"Falls ja, falls nicht bleibe ich. Ich bin schließlich sein Ersatz." gab sie sehr gepreßt und traurig zurück.

Rei sah sie an. "Du bist sein Ersatz, du bist mehr. du bist der einzige Mensch außer Shinji der mich akzeptiert."

"Danke Rei. Morgen werden die Karten neu gemischt, so oder so."

Der Schulweg verging in gedrückter Stimmung. Aber in der Schule war die Hölle los. Asuka begrüßte Kaoru "Hallo Ersatz, Morgen kommt der unbesiegbare Shinji wieder. Dann kannst du deine Koffer wieder packen und verschwinden."

Kaoru gab nur niedergeschlagen zurück "Wäre mir eine Freude."

Asuka verzog das Gesicht. "Es sind alle herzlich eingeladen um seine Wiederaufersteheung zu feiern." Asuka ging zu ihrem Platz.

Nur für sich flüsterte Kaoru "Oder seinen Tot." Rei hörte es, sie machte sich nun noch größere Sorgen.

Es gab nur zwei Stunden 2nd Impact in der Schule. Der Rest ging wieder für Tanzunterricht drauf, wobei alle zustimmten das der Tanzunterricht interessanter war als der ewige Monolog des Lehrers. Diese beiden Stunden informierte sich Kaoru über Seele. Nach Shinji's Tot würde sie wieder mit Mutter sprechen und da sollte sie mit ihren Recherchen weiter vorangekommen sein.

Mit einem weit höherem Enthusiasmus als im Unterricht versammelten sich die Schüler in der Turnhalle. Der Unterricht begann diesmal mit Damenwahl. Wobei das bei einem Paar egal war. Rei und Kaoru. Diese beiden standen von Haus aus nebeneinander. In der Gerüchteküche wurden sie als Paar gehandelt. Rei war dies egal und Kaoru quittierte es mit einem müden Lächeln. Besass doch jemand anderer ihr Herz. Der Tanzlehrer wiederum staunte über die beiden Mädchen. Zusammenspiel war einfach perfekt. Als es hieß Partnertausch umgingen sie diesen indem sie einfach die Rollen tauschten, Rei führte Kaoru.

Der Tanzstil änderte sich schlagartig. Kaoru führte ruhig kontrolliert mit spontanen Einlagen. Rei war anders, alles schien durchdacht und kontrolliert zu sein. Jede Bewegung schien geplant worden zu sein. Das sie trotzdem locker und fließend schien, lag an Kaoru vermutete der Tanzlehrer. Diese schien nämlich eher die spontane und lockerere zu sein. Die drei Stunden Tanzunterricht mit Möglichkeit zur Pause vergingen für diese beiden sehr schnell, und ohne Pause.

Nach dem Tanz gingen die Beiden nach NERV. Rei zu Untersuchungen und Kaoru zu Mari. Rei vermutete <Das Schicksal anderer Menschen geht ihr sehr zu Herzen. Shin-kun reagierte auch immer sehr emotionell auf solche Begebenheiten.>

Kaoru indessen <Stimmt ja, wegen des Tanzunterrichtes Gestern konnte sie nicht ihre Erinnerungen im Dummy-Plug ablegen. Deshalb muss sie es heute machen. Ich habe also ein Zeitfenster von 6 Stunden bis sie wieder daheim ist. Für Mari und einen weiteren Ausflug ins Terminal Dogma wirds schon reichen.>

Beide Mädchen suchten Ritsuko auf. Wobei sie beide verschiedene Gründe mit selbem Ziel hatten, das Terminal Dogma. Ritsuko hatte beide schon erwartet. Kaoru/Shinji kennend hatte sie gewußt das diese/r Mari besuchen würde wenn sie/er sich schon einmal um etwas kümmerte blieb es auch dabei. Rei musste ihr verpasstes Update nachholen. Sie nahm beide mit. Als sie unten ankamen sandte sie Rei vorraus und brachte Kaoru in den Raum mit Mari. Der Tank war mittlerweile zusätzlich verkabelt worden. Herzfrequenz, Blutdruck, Spo2 (Sauerstoffsättigung) und Zellumbau wurden auf sechs verschiedenen Bildschirmen dargestellt. Die Medikamente und Sedative beherrschten einen der Bildschirme, ein anderer enthielt Programmstatik und vermutete Zeitlinie.

Laut dieser würde sie am Sonntag gegen 16:47 erwachen. Nach Shinji's Tod. Kaoru hoffte das sie die Wogen etwas glätten würde. Dann ging Kaoru zur Seite und machte sich am Magi-Terminal, das hier unten war, zu schaffen. Sie begann einiges über das Terminal Dogma als SATAN abzufragen. Passwörter waren nur ein Teil.

Einige hundert Meter weiter waren Ritsuko und Rei im Reiquarium, dem Dummy-Plug. Ritsuko sammelte ihren Mut. "Rei, was denkst du über Kaoru?"

Rei blieb stehen und wurde leicht rot, trotzdem war ihre Antwort eine andere als Ritsuko erwartet hätte. "Sie ist wie Shinji, nur noch näher. Ich vermute das sie mir näher ist weil sie auch weiblich ist und besonders."

"Wie meinst du das 'Besonders'?" fragte Ritsuko.

"Sie kann so vieles, sie synchronisiert mit allen EVAs."

Ritsuko merkte das Rei abgebrochen hatte. "Was noch." bohrte die Wissenschaftlerin nach.

"Sie kennt meine Erinnerungen so wie ich Shinji's kenne." gab Rei langsam zurück.

Das erstaunte Ritsuko, davon hatte sie nichts gewußt. "Du kennst seine Erinnerungen? Sie deine? Wieso? Warum hast du nichts gesagt."

"Die Kreuztests, es war eine Nebenwirkung. Ich verstehe Shin-kun seitdem viel besser. Soryu hat dieses Erlebnis nie gehabt, deshalb versteht sie uns nicht. Shin-kun hat es wegen des Unfalls vergessen aber er wußte das es geschehen war. Er kannte mich und verstand mich. Kaoru kennt und versteht mich auch."

Ritsuko analysierte diesen ungewohnt langen und wie für Rei sehr informativen Dialog. "Du hast nur nie mit Shinji geredet weil du schüchtern bist!"

"Schüchtern?" fragte Rei erstaunt.

"Schüchtern bedeutet das man sich nicht traut zu jemanden zu gehen und man jede Ausrede annimmt um etwas nicht zu machen." erklärte Ritsuko.

"Ich bin schüchtern, Shin-kun war auch schüchtern. Ich bin wie er." für Rei war es eine Antwort auf viele ihrer Fragen. Den Rest entschied sie, würde sie Kaoru und Misato fragen. Aber da war noch eines. "Shin-kun ist schon tot, oder?"

Ritsuko schreckte zusammen. "Morgen wird versucht werden ihn wieder rauszuholen."

Rei entgegnete "Kaoru ist seit Gestern trauriger, aber auch lebendiger. Shin-kuns Tot ist schon beschlossen. Sie kommt damit aber nicht zurecht."

Ritsuko lachte <Das sie so empfänglich für Gefühle ist. Shinji war nie gut im verbergen seiner Gefühle aber so offensichtlich wars doch auch nicht, denke ich. was für Überraschungen hast du noch auf lager Rei.> Ohne das es Ritsuko bewußt war, dachte sie zum ersten mal seit Jahren warm über Rei, sie sah sie nicht mehr als Feindin. "Die kommende Zeit wird sehr schwer für sie, wir sind die einzigen die sie hat. Ich hole dich in sechs Stunden ab Rei. Ich bringe Kaoru nun nach oben."

Das LCL wurde eingelassen und Rei synchronisierte mit ihrer Ersatzkörpern, Sie hatte nun sechs Stunden zeit um über das Gespräch mit Ritsuko nachzudenken. Sie lächelte. Die Klone auch, aber zum ersten Mal lächelten die Klone nicht ihr leeres Seelenloses Lächeln, sondern zufrieden. Ritsuko fand diesen Anblick umwerfend.

Kaoru hatte ihre Daten, aber ihr fehlte diesmal die Zeit das Terminal Dogma zu erkunden. Sie logte sich aus und wartete auf Ritsuko. Als sie ihre Hand auf das Plexiglas legte nahmen die Gehirnaktivitäten zu und Mari öffnete ein Auge. Als sie Kaoru erkannte lächelte sie müde und legte ihre Hand auf der anderen Seite gegen das Glas. Kaoru erstaunte jedoch als in dem Moment die Regenerationskurve um 150% anstieg. Sie hielt ihre Hand einige Minuten dort. In den drei Minuten wurde das Ende der Heilung um 7 Minuten vorverlegt.

Ein weiterer Login in den Magi verwischte jedoch die Spuren. Sie kam gerade noch rechtzeitig aus den Magi heraus um nicht von Ritsuko erwischt zu werden. Diese war zu sehr mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt um Kaorus Nervösität zu bemerken. Sie brachte Kaoru raus die auch wirklich mitkam und dann Richtung Navatorium ging.

Kaum war sie aus der Sichtweite ging sie zurück und zog ihre Karte durch den Schlitz für den Expresslift zum Terminal Dogma, gegen die Richtung.

Sie fuhr hinab und ging erst mal zu Mari. Diese schlief wieder friedlich. Dann ging sie weiter zu Rei. Der anblick der Klone war für sie eine Überraschung. Sie hatte davon gewußt aber es sehen war doch etwas anderes. So floh sie schnell. Im EVA-Friedhof überkam sie zwar kein grauen, aber ihr Vnteil an Lilith und EVA lies sie die mentalen Schreie der nach Seelen hungernden EVAs hören. Sie hungerten obwohl sie alles andere als Lebensfähig sein sollten. Zum Ersten mal wurde ihr klar was für ein

Wahnsinn das ganze wirklich war.

Als sie Lilith sah spürte sie den leisen Ruf. Lilith war zwar durch 'Die Lanze des Longius gebannt', aber immer noch sehr mächtig. Sie war einer der zwei ursprünglichen Engel, sie hatte Adam gebannt war dafür selbst besiegt worden.

Kaoru spürte das Verlangen aufkeinem mit ihr zu verschmelzen sich die Lanze aus der Brust zu reisen und all dem ein Ende zu setzen. Aber sie rief laut "Noch nicht. Ich werde allen in meiner Macht stehende machen um ein Ende zu verhindern." Kaoru ging wieder, In ihrem Rücken spürte sie Lilith lächeln. <Ich wünsche dir viel Glück mein jüngstes Kind, meine Tochter.> Eines war sich Kaoru sicher. Die Gedanken entstammten ursprünglich nicht ihr. Lilith hatte mit ihr gesprochen. Sie floh. Sie hatte mehr gesehen als sie wollte und mehr erfahren als gut war.

Erst am NERV Ausgang beruhigte sie sich wieder. Sie atmete mehrmals ein und aus. Dann ging sie fürs Abendessen einkaufen. In ihrer Wohnung bereitete sie ein größeres Menü vor. Sie hatte gelesen das Rei immer nach den Stunden im Dummyplug mehr aß als sonst. Kaoru kochte drei Stunden und hielt dann das Essen warm. Es hatte ihr geholfen sich abzulenken. Was auch nötig gewesen war für sie.

Rei kam etwas später. Die beiden aßen friedlich. Rei wollte Kaoru aufmuntern, aber sie hatte keine Ahnung wie sie es machen sollte. Sie begann gerade erst mit normalerer Kommunikation mit den ihr bekannten Personen. Es war immer noch eine Herausforderung es würde auch lange lange Zeit eine für sie bleiben.

Außerdem hinderte sie ihre Bestimmung daran, ihre ganzen Geheimnisse die sie niemandem anvertrauen konnte. Das war der Moment in dem sie sich entschied Kaoru alles zu erzählen. Kaoru hatte Geheimnisse, diese Geheimnisse umgaben sie und Shinji wie ein dichtes Gewirr. <Es sind Geheimnisse die an Kaorus Kraft zehren. vielleicht würde es ihr helfen wenn ich ihr meine erzähle damit sie weiß das sie nicht die einzige ist mit Erlebnissen die sie man niemanden anvertrauen darf. Außerdem kennt sie meine Erinnerungen aus dem EVA.> Die Mädchen räumten nach dem Essen weg und bereiteten sich auf das zu Bett gehen vor.

Im Bett wollte Kaoru Rei wie immer umarmen als Rei sich zurückzog.

"Ich werde dir streng vertrauliche Daten erzählen. Du wirst einen Teil aus dem EVA kennen aber nicht alles. Ich bin ein Klon. Ein Klon eines engels und von Shin-kuns mutter. Geschaffen von Gendo Ikari für seine Ziele. Ich wurde nicht normal geboren, sondern gezüchtet. ..." Rei brach zusammen. Sie weinte, es waren ihre ersten Tränen. Kaoru umarmte das Mädchen. "Ich habe alles gewußt, deine Abstammung alles."

Rei schluchzte "Shiun-kun war wie ein Bruder für mich, aber auch mehr. Seine Gegenwart lies mein Herz schneller schlagen. Auch du lässt es schneller schlagen. Wenn er mehr als ein Bruder war, dann bist du mehr als eine Schwester. Ich hatte nie Geschwister, nur seelenlose Reservekörper. Ich habe das Prinzip der Familie nachgelesen. Es ist ein ähnliches der Beziehungen. Beides für mich schwer verständliche Dinge."

Rei wollte aufstehen und in ihr Zimmer gehen aber Kaoru hielt ihre Hand fest. "Warte ich erzähle dir meine Geschichte. Aber setz dich aufs Bett, oder leg dich lieber hin."

Rei setzte sich hin.

Kaoru begann "Ich wurde vor einigen Tagen geboren, am ersten April. Ich bin die tochter von Yui Ikari, EVA-01 und daher Lilith weil EVA-01 von Lilith abstammt und

Shinji Ikari. Ich bin Shinji Ikari in weiblicher Form, geboren durch EVA-01. Ich habe die einzige Möglichkeit wieder Shinji zu werden geopfert damit Mari, Toji's Schwester wieder gesund wird. Wir waren uns früher ähnlich, jetzt sind wir es auch körperlich, und das nicht nur weil wir beide weiblich sind."

Rei sass da. Sie versuchte zu verstehen was geschehen war. "Deshalb kanntest du alle Daten Shin-kun betreffend."

"Ja" gab Kaoru zurück.

Rei war erschüttert. "Kaommandant Ikari hat nichts dagegen unternommen?"

Kaoru lachte verbittert. "Der Kommandant sieht in mir meine Mutter, ich bin jetzt eine weit bessere Pilotin als früher. Wozu braucht er dann seinen sohn. Außerdem bin ich jetzt wie du. Deshalb kann er falls eine von uns verloren geht die andere verwenden. Aber er ist nicht mehr mein Vater. Er ist nur noch der Kommandant." endete Kaoru mit feindseligkeit in der Stimme.

Rei legte sich automatisch nieder und Kaoru legte sich zu ihr um sie zu beruhigen. Kaoru umarmte Rei während diese verzweifelt versuchte zu verstehen was das ganze bedeutete, sie wußte nur eines Shinji war nicht tot. Sie hatte nicht versagt. Kaoru war Shinji, nein sie war mehr. Sie war Kaoru und nicht Shinji's schatten. Sie war ihre einzige Vertraute und ihre Familie.

Zum ersten mal hatte Rei eine Familie, und sie war sogar doppelt mit Kaoru verwandt. Als Engel und als Yui.

"Familie" flüsterte eine sanfte Stimme während zwei schlanke, bleiche Arme einen ruhig atmenden Körper umschlangen.

"Familie" bestätigte eine zweite Stimme ohne den Atem des Körpers aus dem Rythmus zu entlassen.

Sonntag 10 April 2016

Der Tag der die Weichen für die Zukunft stellen würde. Rei und Kaoru erwachten gleichzeitig. sie bereiten sich vor. Kaoru zog sich schwarz an, für Trauer. Es passte ihr aber sehr gut. Eine schwarze Glockenhose und dazu ein schwarzes Top mit schwarzer Weste. Sie ging zu ihrem eigenen Tot.

Rei überlegte, entschied sich aber diesmal wieder ihre Schuluniform anzuziehen. Sie besass keine Trauerkleidung und die Schuluniform war trist genug.

Nach dem Frühstück machten sich die beiden auf den Weg ins NERV-HQ. Misato quälte gerade Ritsuko als die Mädchen Ritsuko aufsuchten. "Dr. Akagi ich möchte Kaoru-chan zu Mari Suzuhara begleiten."

"Gut du weißt wo du hinmußt. Wir fangen fangen in 30 Minuten mit den Vorbereitungen an. Ende der Operation sollte gegen 14 Uhr sein. Ihr seid auch eingeladen. Misato hat eine Menge von Shinji's Freunden und Bekannten mitgenommen."

"Bestätigt" sagte Rei und wendete sich ab.

Ritsuko sah Kaoru noch einmal an, diese erkannte die Frage im Gesicht der Wissenschaftlerin und nickte. Der Tot war damit entgültig besiegelt. Der 'Point of no return' war überschritten, es gab kein zurück mehr.

Rei zog ihre Karte durch den Schlitz und ging in den lift. Kaoru folgte ihr. sie fuhren hinab wo Kaoru die Führung übernahm weil sie wußte in welchem Raum Mari schlief. Mari war fast schon gesund. Die Zellregeneration war bei 98.3% Die körperliche

Regeneration lag bei 99.7% was nun folgen würde war die Erholung des Körpers. Wenn diese nicht unterbrochen werden würde. Könnte Mari auf eigenen Beinen heraus spazieren und müsste nicht mehr getragen werden.

Kaoru war fest entschlossen bei Maris ersten Schritten seit langem dabei zu sein.

Die beiden Mädchen lehnten and der Wand, die im LCL schwebende Gestalt beobachtend. So verging viel Zeit. Keines der Mädchen bewegte sich, nur ihre Fingerspitzen berührten sich. Nur das piepsen der Computer und der Überwachungsgeräte war hörbar. Manchmal verhinderte eine Bewegung des Mädchen den Eindruck eines Gemäldes. Es war als würde die Zeit nicht existieren. Bis Kommandant Ikari hereintrat und die Stimmung von friedlich und entspannt auf kalt umschlug. "Es ist Zeit."

Shinji's ende 1.Akt

Vorbereitungen.

14 Uhr der Höhepunkt der Theaters. Asuka war mit Hikari, Toji, Kensuke und erstaundlicherweise Nana oben im Kontrollraum. Rei setzte sich in ihrem EVA. Angeblich um zu verhindern das größerer Schaden entsteht falls EVA-01 Berserker geht. In Wirklichkeit nur als Teil des Theaters um Shinji's Ende.

Ritsuko, Maya, Misato, Kaoru und viele Techniker standen mit vielen Geräten am Steg vor EVA-01. Asuka freute sich schon auf Shinji's Wiederkehr, genauso wie Misato und die anderen Freunde.

Shinji's Ende 2.Akt

Spielereien

Kaoru stand bei Maya die hinter vielen Bildschirmen versteckt sass. Ritsuko trat zu ihnen, "Ich habe noch nie wegen eines völlig unsinnigen Projektes so viel herumgebastelt. Würden wir dich Wiederbeleben wäre aber vier mal so viel los, Kaoru. Tut mir leid mit Shinji's Ende. Aber vielleicht ist es besser so." Sie warf damit einen Blick in Richtung Gendo.

Auf Knopfdruck begannen neue Werte auf den verschiedenen Bildschirmen aufzutauchen. Rei sass so das sie mit dem Zoom des EVAs alles beobachten konnte.

"Ego-Border wird Gesucht." rief Maya.

"Ego-Border Gefunden" verkündete sie. <Leider ist es das falsche, und dieses ist im Eva verwurzelt.>

"Ego-Borderline im aufbau."

<Ein schöner Versuch, ein sinnloser Versuch.> dachte sich Ritsuko.

Mit den Verschiedensten Effekten auf den Bildschrimen und einstudierten Texten riefen die Wissenschaftler herum.

Shinji's Ende 3.Akt

letzter Akt.

Dann "Borderline destabilisiert sich."

"Pattern Omega et Alpha" diese Lesung war echt.

"LCL Basistemperatur Steigt, 200° 250° 300° 350° Kelvin"

Misato packte Ritsuko, "Das ist schlecht oder?"

"Sehr" entgegnete diese bevor sie auf ihren Laptop einhämmerte. Einiges verlief nicht

so wie im Drehbuch. Die LCL Temperatur war viel zu hoch.

Maya schrie leicht panisch "LCL konstant bei 632.7° Kelvin, es kocht."

Dann kam der Plug herausgeschossen. Der Eva wurde in eine Dunstwolke aus LCL gehüllt. Unter diese Wolke verzog sich das Gesicht des EVAs wieder zum normalen, Das Lachen war ihr vergangen.

Maya war zusammengebrochen. "Shinji ist tot, er ist endgültig tot. Du wirst nie wieder normal werden können" schluchzte sie zu Kaoru.

Kaoru umarmte Maya "Ist schon gut. Komm heute Abend zu mir und Rei Essen, Ritsuko ist auch eingeladen. Wir vier sind die einzigen die die Wahrheit kennen."

Asuka war zusammengebrochen und wurde von Hikari und Toji getröstet, Kensuke musste sich um Nana kümmern die leise vor sich hinschluchzte.

Im Plug von EVA-00 vergoss Rei noch ein paar Tränen.

Misato war laut weinend am Steg zusammengebrochen. Dem Rettungsteam hatte sie Shinji's Plug-Suit aus den Händen gerissen und hielt es weinend fest.

Kaoru holte Rei in der Garderobe ab. Sie wollte nicht Misato hören. Sehen wie Asuka auf das Fenster einhämmerte. Doch das was ihr und Rei den Rest gab war der Kommandant. Sein Lächeln als er die Situation sah. In diesem Moment verlor er Rei für immer.

Die Mädchen gingen hinab ins Terminal Dogma, um Mari zu holen. Ritsuko hatte ihr Einverständnis gegeben damit die anderen sich etwas beruhigten. Sie liessen das LCL ab und öffneten die Röhre.

Mari öffnete die Augen. "Hallo, du hast mich getragen und besucht?"

Kaoru antwortete "Ja, das bin ich."

Mari "Wer bist du?"

"Kaoru Ikari, ich bin statt Shinji hier, er ist tot." Ihr entkam eine Träne und die Stimme wurde raus und unsicher. "Ich bin hier weil er es nicht mehr ist."

Mari sah sie an. "Du bist bekümmert weil er weg ist. Er war schuld daran was mir geschah aber ich war ihm nie böse, sogar Toji hat ihm verziehen. Weil du sein Ersatz bist mag er dich nicht?"

Rei staunte, ein kleines Mädchen hatte die Situation sofort analysiert. "Kaoru-chan wird in der Klasse feindselig behandelt."

Mari "Ich werde mit Toji sprechen, vor allem auch weil ich dein LCL verwendet habe." Sie lächelte dabei.

Kaoru lächelte zurück "Es tut mir Leid das ich das Haus auf dich geworfen habe."

Rei fühlte das etwas geschehen war woon sie nichts wusste.

Sie gingen nach oben und Mari munterte vor allem Toji und Hikari auf. Die anderen wurden auch etwas froher. Wenigstens einer Person war geholfen worden. Vom Tot ins Leben. Asuka war nicht zu helfen, sie giftete Ritsuko und Kaoru an um dann weg zu rennen. Hikari folgte ihr. Ritsuko nahm Mari zur Untersuchung auf die Krankenstation. Kaji der dann auftauchte half Misato.

In Kommandant Ikaris Büro lag ein Totenschein. Shinji Ikari geboren 13.04.2001 gestorben 10.04.2016. Grund: Verletzungen im Kampfeinsatz.

Rei und Kaoru gingen heim und kauften noch ein. Bei Kaoru begannen sie zu kochen.

Für vier Leute und Reseve. Gegen sieben kamen dann Ritsuko und Maya. Sie waren beide fertig. Rei hatte die Idee gehabt etwas Wein zu kaufen. Kaoru hatte dann gleich ein paar Flaschen mehr besorgt. Sie hatte gehaut das sie es brauchen würden. Ritsuko nahm es zur Kenntnis das die Mädchen die Wahrheit übereinander wußten. Maya betrank sich sehr schnell und heulte Kaoru voll. Kaoru wusste dann nicht mehr weiter und legte sie ins Bett. Sie konnte ja mit Rei in Rei's Wohnung schlafen. Ritsuko wurde teils Professionell und begann über die Zukunft zu sprechen und die Testamentsvollstreckung. Das Kaoru alles bekommen würde und so weiter.

Unterbrochen wurden sie durch die Ankunft eine verweinten und völlig betrunkenen Misato. "Aschuka isch gflohn, da pen blaibt ma net sch schinschi tot isch. i will nimma." Sie brach zusammen. Kaji der ihr gefolgt war. sagte "Sorry sie war nicht mehr zu halten."

Rei und Kaoru legte sie daraufhin zu Maya ins Bett. Kaji plauderte mit den den anderen noch ein wenig. Sie entschieden sich Misato mit Maya in diesem Bett schlafen zu lassen. Ritsuko verlies sie bald darauf mit Kaji der Ritsuko fahren musste. Er schaffte es nichts aus ihr herraus zu lösen außer. "Operation erfolgreich, Patient Tot."

Kaoru kam noch einmal in ihre Wohnung zurück als sie Reis Bett sah. Sie holte Bettzeug. Denn das Bett war zwar bezogen, aber die Bezüge waren vermutlich noch nie gewechselt worden.

In einem Saal weiter weg.

Seele01: Der Tot Ikaris war nicht vorhergesehen.

Seele07: Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht akzeptabel.

Gendo: Es ist schon ein Ersatz bereit. Synchronisation mit dem EVA ich funktionabel.

Seele05: Wird der Ersatz die Engel aufhalten können?

Gendo: Die Kapffertigkeiten entsprechen denen Ikaris.

Seele01: Pilot genehmigt. Sitzung Ende.

einiges Höher

"Ich konnte es ihm einfach nicht sagen"

"Glaubst du er hätte gewollt das du in Selbstmitleid zerfließt?"

"Er hat es auch immer getan."

"Das war es nicht was er an dir mochte."

"Ich kann nicht, jetzt ist sie da."

"Ich denke er mochte sie, und er würde wollen das ihr euch gut versteht."

"Sie hat alles Zerstört, sie hat mir alles genommen was ich hatte!"

"Alles?"

"Als ich endlich wußte was ich wollte, wurde es mir genommen."

"Ihr hat es auch weh getan."

"Sie ist ein Ersatz das ist ihre Chance!"

"Vielleicht war es nicht freiwillig, wie bei shinji!"

Stille kehrte ein, aber der Schlaf wollte diese Nacht mehr als einem gequälten Geist nicht kommen.